

Perkau Parkoszewo

(heute Gmina Bartoszyce/Bartenstein)

alte prussische Siedlung mit Namen „Perkuhen“

Größe Anfang 1945: (nach einer Aufstellung von 1932)
gesamt: 608 ha, davon 392 ha Acker, 70 ha Wiesen, 15 ha Weiden,
118 ha Wald, 8 ha Unland

Besitzer: 1490 vom Orden an Friedrich Kohlhase, dann 1522 an Andreas Rippe,
1719 Gen. v. Rippe, später v. Geßler, ab 1750 sein Schwiegersohn v. Hirsch,
1802 v. Lehwald, 1828 Bannasch, 1898 Georg Franckenstein, dessen Witwe
1902 Perkau mit Vw. Ferdinandsfelde an Walter Frh. v. Schmidtseck verkauft.
1945 im Besitz v. Schmidtseck, Verwalter Philip Horn



I. Lebendes Inventar:

72 Pferde, 195 Rinder, davon 70 Kühe, 370 Schafe, dabei 3 Böcke und
100 Mutterschafe mit Lämmern und 50 Zutreter, 60 Schweine

II. Totes Inventar:

keine Angaben vorhanden

III. Gebäude:

zweistöckiges Gutshaus, 5 Insthäuser, Pferdestall, Kuhstall, Schweinestall,
Fohlenstall, Speicher mit Wagenremise, Unterfahrscheune

IV. sonstige Gebäude:

Schmiede, Stellmacherei

V. Anlagen:

das Vorwerk Schäferei mit 1 Insthaus + Stall, dem Schafstall, 2 Scheunen und
das Vorwerk Ferdinandsfelde mit einem Insthaus + Stall, dazu Jungviehstall
und Scheune

Erstellt von Christian von der Groeben 2018